

WAS IST LEADER

Das LEADER-Programm ist Teil des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung (LE2020). Es ist eine Regionalförderung und dient der Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung des Ländlichen Raums.

Das LEADER-Programm hat drei Entwicklungsschwerpunkte. Die einzelnen Aktionsfelder umfassen in der LAG Unterkärnten folgende Bereiche:

WERTSCHÖPFUNG

Themen: Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Energie

NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

Themen: Natur und Umwelt sowie Kultur

GEMEINWOHL

Schwerpunkte: Orts- und Stadtentwicklung, Verkehr und Mobilität, Bildung und Integration sowie Gesellschaft und Daseinsvorsorge

„**Querschnittsthemen**“, die sich in allen drei Aktionsfeldern wiederfinden, komplettieren die Entwicklungsschwerpunkte.

Diese durchgängigen Themenfelder sind:

Frauen | Lebenslanges Lernen | Jugend Migration | Klimawandel.

Die Details zu den Themenfeldern können Sie in der „Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Regional-kooperation Unterkärnten 2014 - 2020“ nachlesen, Download unter:

www.rm-kaernten.at/lag-unterkaernten/die-region3/die-region.html

STANDORTE LAG UNTERKÄRNTEN



STANDORT LAVANTTAL

Minoritenplatz 1
9400 Wolfsberg

T: +43 4352 2878

E: reiner@region-lavanttal.at

W: www.region-lavanttal.at



STANDORT SÜDKÄRNTEN

Klagenfurter Straße 10
9100 Völkermarkt

T: +43 4232 51152

E: peter.plaimer@lag-uk.at

W: www.rv-suedkaernten.at



STANDORT ROSENTAL

Freibacher Straße 1
9170 Ferlach

T: +43 4227 5119

E: i.schoenherr@carnica-rosental.at

W: www.carnica-rosental.at

IHR WEG ZUM EU-PROJEKT



LAG LOKALE AKTIONSGRUPPE

LAG ist ein Begriff aus dem Österreichischen Programm für Ländliche Entwicklung (LE2020) und bedeutet „Lokale Aktionsgruppe“.

Den Titel „LAG“ muss eine Region in Österreich tragen, um Förderungen aus dem LEADER-Programm für Projekte in der Regionalentwicklung zu erhalten.

In Kärnten gibt es derzeit sechs LAGs. Die Regionalkooperation Unterkärnten ist eine davon. Sie besteht aus den drei Teilregionen

LAVANTTAL,

SÜDKÄRNTEN und

ROSENTAL

und umfasst insgesamt 33 Gemeinden.

In jeder dieser Teilregionen gibt es Ansprechpartner für LEADER-Projekte.

Diese sitzen in den Büros des RML Regionalmanagement Lavanttal, der Carnica-Region Rosental und des Regionalverbands Südkärnten.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND KÄRNTEN



IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Regionalkooperation Unterkärnten; Konzeption und Gestaltung: Agentur Weitblick, www.agentur-weitblick.at; Bildmaterial: Jost & Bayer. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.





WAS ZEICHNET EIN LEADER-PROJEKT AUS?

Innovation, Kooperation, Vernetzung, sektorenübergreifende Ansätze, Nachhaltigkeit ...

- Grundsätzlich geht es um die Entwicklung unseres Lebensraums, um das Kreieren und Umsetzen von Lösungen regionaler Herausforderungen.
- In diesen Projekten werden neue Ideen aufgegriffen und umgesetzt.
- LEADER bedeutet innovativ zu denken und zu arbeiten. Innovation heißt, Lösungen für regionale Fragen neu zu denken – indem neue Themenbereiche aufgegriffen und neue Verknüpfungen geschaffen werden.
- Ein LEADER-Projekt ist gelebte Kooperation – zwischen den Gemeinden, deren Bewohnerinnen/ Bewohnern und den einzelnen Sektoren (Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Energie, Natur, Kultur, Bildung, Gemeinwohl, ...).
- LEADER-Projekte sind nachhaltig, auch wenn das Projekt zu Ende ist, wirken die Maßnahmen noch positiv nach.
- Die Projektträgerin/ der Projektträger muss aus der LEADER-Region kommen bzw. die im Projekt gesetzten Maßnahmen müssen in der betreffenden LEADER-Region wirksam sein.
- Das Projekt muss in die regionale LEADER-Strategie (LES 2020) passen.

SIE HABEN EINE PROJEKTIDEE? DAS IST IHR WEG ZUM LEADER-PROJEKT

1. SCHRITT: Kontaktaufnahme mit dem LAG-Management

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer LEADER-Managerin/ Ihrem LEADER-Manager auf und vereinbaren Sie einen Termin für die Erstberatung.

TIPP: Wenn Sie bereits ein Projekt-Konzept haben, nehmen Sie dieses zum Ersttermin mit. Falls nicht, fassen Sie ihre Projektidee auf 2 – 3 Seiten zusammen.

MUSTER FÜR EINE PROJEKTKURZBESCHREIBUNG:

- Ausgangslage/ Problembeschreibung: Warum machen Sie das Projekt?
- Zielsetzungen: Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt?
- Ergebnisse: Welche Ergebnisse sind mit den Zielen verknüpft?
- Maßnahmen: Wie (mit welchen Aktivitäten) wollen Sie diese Ergebnisse erreichen?
- Kosten: Welche Kosten fallen an?
- Laufzeit: In welchem Zeitraum soll das Projekt durchgeführt werden.
- Projektträger: Wer führt dieses Projekt durch?



2. SCHRITT: Die Erstberatung

In der Erstberatung erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Ist meine Projektidee grundsätzlich förderfähig?
- Was braucht es, damit mein Projekt eingereicht und dem Auswahlgremium vorgelegt werden kann?
- Wie funktioniert ein LEADER-Projekt (von der Einreichung über die Genehmigung bis hin zur Umsetzung und Abrechnung)?

Als Arbeitshilfen erhalten Sie:

- Erstberatungsbogen mit den notwendigen Bearbeitungsschritten
- Checklisten zu den benötigten Projektunterlagen
- Antragsleitfaden
- Informationen zu den Projektauswahlkriterien und Förderquoten

3. SCHRITT: Projektentwicklung und Fertigstellung der Unterlagen

Ihre Projektidee ist im Rahmen des LEADER-Programms umsetzbar und Sie haben mit dem LAG-Management die weiteren Schritte vereinbart, damit Ihr Projekt „einreichfit“ wird? Dann geht es ans Abarbeiten der Checklisten!

Bei diesem Schritt finalisieren Sie Ihr Konzept und organisieren alle benötigten Unterlagen für den Projektantrag. Bei Unklarheiten steht Ihnen das LAG-Management zur Seite.

4. SCHRITT: Projektbewertung und Projektauswahl durch die LAG Unterkärnten

Die finalisierten Projektunterlagen (Konzept, Kurzbeschreibung, Kostenplan, Unterlagen für den Projektantrag) liegen vor? Dann führt das LAG-Management alle weiteren Arbeitsschritte durch, damit das Projekt dem Auswahl- und Entscheidungsgremium vorgelegt werden kann.

Hat Ihr Projekt die notwendige Mindestpunkte-Anzahl erreicht, dann lädt Sie das LAG-Auswahlgremium ein, Ihr Projekt persönlich vorzustellen. Wird Ihr Projekt vom Vorstand der LAG Unterkärnten ausgewählt, geht es weiter zur nächsten Stufe.

5. SCHRITT: Formale Begutachtung und Genehmigung durch das Land Kärnten

Als nächstes braucht es noch die formale Genehmigung durch das Land Kärnten. Mit diesem Schritt ist das Einreichverfahren positiv abgeschlossen. Ihr Projekt wird auf der LAG-Homepage veröffentlicht und die Umsetzung beginnt.

6. SCHRITT: Projektumsetzung

Auch in dieser Phase begleitet Sie das LAG-Management-Team. Sie erhalten alle notwendigen Informationen, um Ihr Projekt entsprechend der Programm-Richtlinien abzuwickeln.

